

## Schäuble trägt Übertragung der Tarifeinigung im öffentlichen Dienst auf Beamte mit (24.03.2010)

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble hat den Tarifabschluss für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen als einen „Kompromiss mit Augenmaß“ bezeichnet, „der die Interessen der Beschäftigten und die angespannte Haushaltssituation berücksichtigt“. Er trage den Vorschlag von Bundesinnenminister Thomas de Maizière zur Übertragung auf den Beamtenbereich mit, sagte Schäuble dem „dbb magazin“ (Ausgabe 4/2010).

Zur aktuellen Diskussion um Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit sagte der Minister, „der Bund befürwortet die Einstellung zusätzlicher Steuerfahnder, aber er kann das den Ländern nicht vorgeben. Die Bundeszollverwaltung geht bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit jedenfalls mit gutem Beispiel voran und hat allein für dieses Jahr 200 neue Stellen vorgesehen. Der Staat darf auf die ihm zustehenden Steuer- und Abgabenzahlungen nicht unter Verweis auf fehlendes Personal verzichten“, zeigte sich Schäuble überzeugt. „Das wäre eine eklatante Verletzung sowohl der Steuergerechtigkeit als auch der Pflicht zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben.“

Für ihn, so Schäuble weiter, „bestand und besteht kein Zweifel daran, dass Bund und Länder alles tun müssen, um Steuerhinterziehern das Handwerk zu legen“. Das gelte auch für den Ankauf von Daten. „Das sind wir den ehrlichen Steuerzahlern in unserem Land ganz einfach schuldig.“

-----

## Postbank macht Online-Banking noch sicherer!

Mehr Sicherheit im Online-Banking mit der mobileTAN

Um Ihnen höchste Sicherheit beim Online-Banking zu bieten, führt die Postbank für Privatkunden am 05. Mai 2010 eine iTAN Nutzungsgrenze ein. Dies bedeutet, dass für alle Überweisungen ab 1.000 € die Nutzung der kostenlosen\* mobileTAN verbindlich ist. Mit der mobileTAN wird Ihr Online-Banking noch sicherer als zuvor und Sie sind bestmöglich geschützt. Bei Transaktionen, die unter 1.000 € liegen, können Sie weiterhin zwischen iTAN und mobileTAN wählen.

### Sie haben kein Handy?

Sie nutzen das Online-Banking der Postbank, haben aber kein Handy? Unter "Downloads" erhalten Sie ein Formular in dem Sie angeben können, dass Sie kein Handy besitzen. Einfach das Formular ausfüllen, unterschreiben, und per Post an die Postbank senden oder faxen. Danach können Sie auch für Transaktionen über 1.000 € weiterhin die iTAN nutzen. Oder wenden Sie sich telefonisch unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 7577777 an den Kundenberater. Dieser hilft Ihnen gerne weiter, bitte halten Sie zur Legitimation Ihre Telefon-Banking PIN bereit.

-----

**Beihilfeabrechnung: DKV gewinnt Telekom als Kunden.  
Der Krankenversicherer rechnet künftig Beihilfeleistungen der  
Telekom für ihre 47.000 Beihilfeberechtigten ab - das sind Beamte und  
ihre Familien.  
Im Kerngeschäft Vollversicherung sieht es dagegen mau aus.**

Der Krankenversicherer DKV wächst stark im Geschäftsfeld Beihilfeabrechnung. Hier agiert die DKV als Dienstleister, über den Körperschaften die Beihilfe für ihre Beamten und deren Familienangehörige abrechnen. Ein Großvertrag für 47.000 Beihilfeberechtigte trat Anfang 2010 in Kraft. Nach FTD-Informationen ist die Deutsche Telekom Vertragspartner.

Im Kerngeschäft läuft es nicht so gut für Deutschlands zweitgrößten Anbieter, der zur Ergo und damit der Munich Re gehört. Ende 2009 hatte die DKV 780.000 Vollversicherte im Bestand, ein Jahr zuvor waren es noch 788.000 und Ende 2007 sogar 804.000. Bei den Ergänzungsversicherungen musste das Unternehmen einen leichten Rückgang um 0,3 Prozent auf 2,4 Millionen versicherte Personen hinnehmen.

---

**T-Systems veranstaltet 4. Dresdner Zukunftsforum mit  
Tim Berners-Lee und Ray Kurzweil**

T Systems Multimedia Solutions hat zum 4. Dresdner Zukunftsforum am Donnerstag, 10. Juni 2010, mit Sir Tim Berners-Lee und Ray Kurzweil zwei prominente Gastredner eingeladen. Die Internet- und Technologiepioniere referieren in Dresden über den Technikwandel, die Zukunft des World Wide Web und die Auswirkungen auf die Gesellschaft.

WWW: Diese drei Buchstaben haben die Welt verändert. Tim Berners-Lee, Begründer des World Wide Web und HTML-Erfinder, gewährt auf dem Zukunftsforum Einblicke in die Zukunft des Internet. Der Professor am Massachusetts Institute of Technology (MIT) führt auch das World Wide Web Consortium (W3C). Ray Kurzweil ist einer der renommiertesten Erfinder der heutigen Zeit, Wegbereiter der computergesteuerten Text- und Spracherkennung und Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrendoktorwürden. Er spricht in Dresden über exponentielles Wachstum und dessen Folgen für Technologie, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die zuvor klaren Grenzen zwischen Online und Offline verschwinden zunehmend; privater und geschäftlicher Raum vermischen sich. Wie aufgrund dieser Entwicklung völlig neue Lebens- und Geschäftsräume entstehen, diskutieren in Dresden zahlreiche weitere Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur in Kurzvorträgen und Breakout Sessions. Der Fernsehmoderator Ranga Yogeshwar führt durch die eintägige Veranstaltung im International Congress Center Dresden.

Das 4. Dresdner Zukunftsforum richtet sich an geladene Gäste. Es gibt ein Kartenkontingent für weitere Interessenten, die sich per Mail unter: [zukunftsforum@t-systems.com](mailto:zukunftsforum@t-systems.com) für ein Ticket bewerben können.